

Miata Metals schließt die ersten 4 Bohrlöcher des vollständig finanzierten Bohrprogramms über 25.000 m im Goldprojekt Sela Creek ab

03.02.2026 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 3. Februar 2026 - [Miata Metals Corp.](#) (CSE: MMET) (FWB: 8NQ) (OTCQX: MMETF) (Miata oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass es die ersten vier Bohrlöcher seines vollständig finanzierten Diamantbohrprogramms über 25.000 Meter in seinem Goldprojekt Sela Creek in Suriname abgeschlossen hat.

Das Bohrprogramm 2026 verdoppelt die Bohrmeterzahl der äußerst erfolgreichen Kampagne des Unternehmens im Jahr 2025 und soll gleichzeitig das Goldsystem Jons Trend in Richtung Skalierung voranbringen und mehrere hochprioritäre Explorationsziele im gesamten größeren Projektgebiet Sela Creek offensiv testen. Mit diesem Programm ist Miata in der Lage, im Jahr 2026 nach den erfolgreichen Entdeckungen eine Skalierung und ein potenzielles Wachstum in mehreren Zonen zu erreichen.

Highlights

- Das vollständig finanzierte Diamantbohrprogramm über 25.000 Meter hat begonnen und wird von zwei Bohranlagen unterstützt.
- Vorkommen von sichtbarem Gold wurden in den ersten beiden bisher untersuchten Bohrlöchern (128,70 m und 132,20 m bei 26DDH-JT-001 und 181,70 m bei 26DDH-JT-002) innerhalb von Abschnitten mit dichter Gangbildung und erhöhtem Sulfidgehalt festgestellt.
- Die Bohrungen im ersten Quartal 2026 werden die Erweiterung im Jons Trend und die Explorationsbohrungen in Puma, Stranger, Golden Hand, Big Berg und Howler priorisieren.
- Die Explorationsbohrungen werden sich an dem verfeinerten strukturellen Rahmen orientieren, der auf über 10.000 strukturellen Messungen am orientierten Bohrkern basiert und im Jons Trend zu einer Trefferquote von 100 % geführt hat.
- Erste Bohrziele für 2026 werden durch hohe Goldgehalte in 1 m breiten Splitterproben gestützt, unter anderem mit 30,02 g/t Gold und 44,64 g/t Gold bei Big Berg.
MMET_20260203_DE_Prcom.001

Abbildung 1. Gangmodell und Entdeckungen¹ (links) und Ziele mit geplanten Bohrungen (rechts).

Stellungnahme des CEO

Dieses Bohrprogramm stellt den Beginn eines entscheidenden Jahres für das Goldprojekt Sela Creek dar, sagte Dr. Jacob Verbaas, CEO von Miata. Die Durchteufung von sichtbarem Gold in den ersten beiden Bohrlöchern des Jahres ist eine ermutigende erste Bestätigung unseres verfeinerten Zielfindungsansatzes und ein hervorragender Start in die Kampagne 2026. Mit geplanten 25.000 Metern und mehreren hochprioritären Zielen, die für Probebohrungen bereit sind, setzen wir eine disziplinierte Strategie um, die Jons Trend in Richtung Skalierung voranbringt und gleichzeitig offensiv neue Entdeckungen im gesamten Projekt anstrebt. Mit Unterstützung von zwei Bohrgeräten von Major Drilling können wir im Rahmen dieses Programms eine kritische Masse in Jons Trend aufbauen und gleichzeitig das bedeutende, weitgehend unerkundete Explorationspotenzial erschließen, das Sela Creek definiert.

Übersicht über das Bohrprogramm 2026

Das Bohrprogramm für 2026 ist darauf ausgelegt, die bekannte Goldmineralisierung im Zielgebiet Jons Trend systematisch zu erweitern und gleichzeitig eine Pipeline von Zielen im Entdeckungsstadium voranzubringen, die aus der neueren geologischen Modellierung, Oberflächenproben, geophysikalischen Untersuchungen und struktureller Neuinterpretation generiert wurden (Abbildung 1).

Ungefähr 12.500 Meter sind bei Jons Trend geplant, wo die Bohrungen im Jahr 2025 ein breites, flach einfallendes, strukturell kontrolliertes Goldsystem bestätigt haben, das sich über ca. 750 Meter mal 250 Meter erstreckt und entlang der Streichrichtung und in der Tiefe offen bleibt. Die Bohrungen werden sich auf Step-out-Bohrungen, Kontinuitätsbohrungen und gezielte Tiefenerweiterungen entlang interpretierter Einfallrichtungen konzentrieren.

Die verbleibenden 12.500 Meter werden fortgeschrittenen Explorationszielen im gesamten Projekt Sela Creek zugewiesen, unter anderem Puma, Stranger, Howler und anderen neuen Prospektionsgebieten. Diese Zielgebiete profitieren von umfangreichem kleingewerblichem Bergbau, zusammenhängenden geochemischen Bodenanomalien und strukturellen Gegebenheiten, die denen in Jons Trend und Puma im Jahr 2025 vergleichbar sind.

MMET_20260203_DE_Prcom.002

Abbildung 2. Bohrgerät im Goldprojekt Sela Creek

Sichtbares Gold in 26DDH-JT-001 und 26DDH-JT-002

Bei den Bohrungen im Zielgebiet Jons Trend wurde in den ersten beiden im Jahr 2026 ausgeführten Bohrlöchern eine bedeutende Gangzone durchteuft. In 26DDH-JT-001 wurden zwei Zonen mit erhöhter Gangdichte und erhöhten Sulfiden von 52,30 bis 101,68 m (49,38 m) und 128,16 m bis 147,95 m (19,79 m) bohrlochabwärts durchteuft. Ein Vorkommen von sichtbarem Gold wurde bei 134,20 m durchteuft.

In 26DDH-JT-002 wurden drei Gangzonen von 84 bis 108 m (24 m), von 121,15 m bis 147,6 m (26,45 m) und von 174,52 m bis 192,87 m (18,35 m) durchteuft. Der letztere Abschnitt enthielt ein sichtbares Goldvorkommen bei 181,70 m.

Bei Jons Trend korrelieren die sichtbaren Goldvorkommen mit dem Gehalt im Bohrkern. Die Investoren werden darauf hingewiesen, dass diese Vorkommen keine hochgradigen Goldabschnitte gewährleisten. Die Bohrlöcher 25DDH-JT-001 und 25DDH-JT-002 stellen Step-outs von ca. 50 m nördlich von Bohrloch 25DDH-SEL-045 und 25DDH-SEL-046 dar. Die Proben aus beiden Bohrlöchern wurden zur Untersuchung an FiLAB in Paramaribo versandt.

MMET_20260203_DE_Prcom.003

Abbildung 3. Sichtbares Gold bei 181,70 m in 26DDH-JT-002; hier sieht man eine Ansammlung von sichtbarem Gold am Rand eines Quarzgangs.

Erste Explorationsbohrziele

Die im gesamten Projektgebiet Sela Creek durchgeführten Probenahmeprogramme definierten erfolgreich mehrere prioritäre Goldziele auf der Basis einer Kombination aus geochemischen Anomalien, Kleinbergbau-Aktivitäten und vorteilhaften Strukturmerkmalen, die die Geologie bestimmen. Die Entnahme von Splitter- und Schlitzproben konzentriert sich auf potenzielle strukturelle Kontrollen wie Faltenscharniere und Scherzonen sowie auf Alterationsminerale, die für orogene Goldmineralisierungen charakteristisch sind.

Vier Ziele wurden für Entdeckungsbohrungen priorisiert: Big Berg, Puma, Stranger und Golden Hand. In Big Berg verfolgt eine Bohrlochreihe über insgesamt 600 m Abschnitte von 8,1 m mit 2,21 g/t Gold in 25DDH-SEL-0401 und 14 m mit 1,72 g/t Gold in 25DDH-SEL-0311 weiter. Durch jüngste kleingewerbliche Grubenarbeiten wurden weitere Gänge freigelegt, die in Splitterproben 1 m mit 30,02 g/t Gold und 1 m mit 44,64 g/t Gold ergaben. In Puma sind Bohrungen über insgesamt 2.500 m geplant, um die Bohrungen 25DDH-SEL-030 (5,3 m mit 8,25 g/t Gold) und 25DDH-SEL-0211 (18 m mit 2,70 g/t Gold) weiterzuverfolgen. Durch die anhaltende kleingewerbliche Bergbautätigkeit in Puma wurden Gangzonen und Strukturen freigelegt, die nun mit größerer Zuversicht bebohrt werden können. Im Zielgebiet Stranger hat der anhaltende kleingewerbliche Bergbau große Gangzonen freigelegt, deren Orientierungen nunmehr anhand des neuen strukturellen Verständnisses von Sela Creek, das durch die Bohrungen von 2025 gewonnen wurde, anvisiert werden können. Im Zielgebiet Stranger ist eine Reihe von Bohrlöchern über insgesamt 600 m geplant. Die fortgesetzten Oberflächenarbeiten und der kleingewerbliche Bergbau in Golden Hand ergaben eine Zone, die möglicherweise eine Erweiterung der Zone Jons Trend darstellt und mit einer ersten Bohrlochreihe über insgesamt 600 m geprüft wird.

MMET_20260203_DE_Prcom.004

Abbildung 4. Gangzone im Zielgebiet Stranger mit geschichteten Gängen, angrenzend an eine Intrusion.

Strukturelle Kontrollen und Bohrorientierung in Sela Creek

Die im Rahmen der Feldsaison 2025 abgeschlossenen Bohrungen, insbesondere im Zielgebiet Puma, führten zu einem markanten Wandel im Verständnis von Miata hinsichtlich des strukturellen Rahmens, der die Goldmineralisierung im gesamten Goldprojekt Sela Creek kontrolliert.

In Puma bestätigten die Bohrungen und die Oberflächenkartierung das Vorhandensein von mäßig abfallenden Gangreihen. Diese Mineralisierung wurde von einem nahegelegenen kleingewerblichen Stollen aus projiziert und führte zu einem Bohrabschnitt von 5,3 m mit 8,25 g/t Gold in 25DDH-SEL-0301, wobei die Mineralisierung in flach bis mäßig einfallenden Strukturebenen und nicht als einzelner eigenständiger Gang auftritt. Diese Beobachtung und der Bohrabschnitt zeigten, dass die Länge des Abschnitts und die Kontinuität des Gehalts äußerst empfindlich auf die Bohrorientierung reagieren.

Infolgedessen verfeinerte Miata seinen Ansatz für die Bohrzielfestlegung, um die Azimute und die Neigungswinkel der Bohrlöcher zu optimieren, sodass die Bohrlöcher mineralisierte Strukturen besser untersuchen und gegebenenfalls mehrere übereinander geschichtete Zonen durchteufen können. Dieser verfeinerte Ansatz wurde anschließend in Jons Trend angewandt und führte zu einer unmittelbaren Verbesserung der Abschnittslängen, der Gramm-Meter-Ergebnisse und der Kontinuität, wie aus dem Breakout-Abschnitt vom September 2025 von 35,6 m mit 3,04 g/t Gold in 25DDH-SEL-0331 hervorgeht.

Alle Bohrungen im Jahr 2026 werden unter Verwendung dieses verfeinerten Strukturrahmens durchgeführt, was mehr Vertrauen in die Step-out-Bohrungen, eine verbesserte Vorhersagbarkeit der Ergebnisse und eine solide technische Grundlage für die Abgrenzungs- und Entdeckungsbohrungen im gesamten Projekt bietet.

Zeitplanung des Programms und nächste Schritte

Die Bohrungen und die oberflächennahen Explorationsaktivitäten werden voraussichtlich bis Dezember 2026 fortgesetzt. Die Untersuchungsergebnisse werden regelmäßig veröffentlicht, sobald sie vorliegen und zusammengestellt sind. Das Unternehmen geht davon aus, dass es im Zuge des Programms - vorbehaltlich der QA/QC- und Labor-Durchlaufzeiten - laufend über den Fortschritt der Bohrungen, die Explorationsergebnisse und etwaige weitere Entdeckungen berichten wird.

QA/QC-Erklärung

Die Splitterproben wurden entnommen, indem in bestimmten Abständen entlang der Grubenwände Splitter gesammelt wurden. Die Proben wurden bei FILAB Suriname, einem nach ISO 9001:2015 zertifizierten kommerziellen Labor, analysiert. Die Proben werden zerkleinert und pulverisiert, bis 85 % eine Korngröße von 88 µm aufweisen, bevor sie mittels einer 50-g-Brandprobe (50-g-Aliquot) mit Atomabsorption (AA) analysiert werden. Bei Proben, die Untersuchungswerte von über 5,0 Gramm pro Tonne (g/t) ergaben, wurde ein weiterer Schnitt aus der ursprünglichen Pulpe entnommen und mit einem gravimetrischen Abschluss mittels Brandprobe untersucht. Intervalle mit grob sichtbarem Gold oder hochgradigen Ergebnissen wurden bei FILAB mittels Metallic Screen Assays analysiert. Zur Qualitätssicherung und -kontrolle fügt Miata zertifizierte Referenzmaterialien sowie Blindproben und - im Falle von Bohrproben - Viertel-Kern-Duplikate in die Probenabfolge ein.

Erklärung der sachverständigen Person

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Dr. Jacob Verbaas, P.Geo., einem Direktor des Unternehmens und einer sachverständigen Person (QP) im Sinne gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects geprüft und genehmigt.

1 Alle Bohrungen sind über diesen Link verfügbar.

Über Miata Metals Corp.

[Miata Metals Corp.](#) (CSE: MMET) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, das an der Canadian Securities Exchange sowie an den Börsen OTCQB (OTCQB: MMETF) und Frankfurt (FSE: 8NQ) notiert ist. Das Unternehmen konzentriert sich auf den Erwerb, die Exploration und die Erschließung von Mineralliegenschaften. Das Unternehmen hält eine 70-prozentige Beteiligung am ~215 km² großen

Goldprojekt Sela Creek mit einer Option auf den Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung an dem Projekt sowie eine 70-prozentige wirtschaftliche Beteiligung am Goldprojekt Nassau mit einer Option auf den Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung. Beide Explorationsliegenschaften befinden sich im Greenstone Belt von Suriname.

Im Namen des Boards

Dr. Jacob (Jaap) Verbaas, P.Geo
CEO und Direktor
info@miatametals.com
+1 778 488 9754

Zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen dar. Im Allgemeinen können zukunftsgerichtete Informationen anhand der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie antizipiert, antizipierte, erwartete, beabsichtigt, wird oder Variationen solcher Wörter und Phrasen oder Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten werden, identifiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen und unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich davon abweichen, einschließlich des Erhalts aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen. Obwohl das Management des Unternehmens versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen wird keine zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen, die hierin durch Verweis aufgenommen wurden, aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Die Canadian Securities Exchange hat diese Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/589554--Miata-Metals-schliesst-die-ersten-4-Bohrloecher-des-vollstaendig-finanzierten-Bohrprogramms-ueber-25.000-m-im>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).